

Osteopathie

Parietale Osteopathie – Fachausbildung

Osteopathie (griech.: `osteon` = Knochen) ist ein überwiegend manuelles Diagnose- und Behandlungskonzept, das auf den amerikanischen Arzt Andrew Taylor Still (1828–1917) zurückgeht. Störungen und Bewegungseinschränkungen der Faszien und Gelenke bewirken Störungen und Symptome an anderen Organen und Körperregionen, können umgekehrt durch manuelle Intervention erkannt und geheilt werden. In den USA hat sich die Osteopathie zu einer weitgehend eigenständigen Medizindisziplin entwickelt; die Naturheilkunde in Deutschland übernimmt die probatesten und wirkungsvollsten Techniken.

Das Modul Parietale Osteopathie gliedert sich in folgende Themen:

- LWS Grundlagen
- Palpation
- Biomechanik
- IGS
- Sakrum
- Beckenboden
- BWS Grundlagen
- Rippen
- Sternum
- ATS
- Diaphragma
- Untere Extremitäten
- Obere Extremitäten
- HWS Grundlagen
- OAA
- vordere Halsloge
- Integration

Das Seminar richtet sich an Ärzte/-innen, Massagetherapeuten/-innen, Fitnesstrainer/-innen, Heilpraktiker/-innen und -anwärter/-innen, Physiotherapeuten/-innen sowie alle, die diese Methode erlernen möchten. Umfangreiches praktisches Üben zwischen den Ausbildungsblöcken wird von den Teilnehmer/-innen erwartet.

Die Ausbildung Parietale Osteopathie erfüllt die vorgeschriebenen Unterrichtsstunden der Verbände und wird der großen Ausbildung Osteopathie angerechnet.

Das Modul ist Teil unserer laufenden Ausbildung z. Osteopathen/Osteopathin und kann auch unabhängig davon gebucht werden.

Termine

Sa, 05.09.2026

09:00–18:00 Uhr

So, 06.09.2026

09:00–18:00 Uhr

[und 22 mehr](#)

Preis

3.600,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule

Bielefeld

Herforder Str. 74

33602 Bielefeld

Tel. 0521-136 80 63

Seminarnummer

SSH48050926R

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 02.02.2026

Dozentin

Elke Ortmann

Jg. 1971. Gärtnerin und Dipl.-Ing. Gartenbau. Während des Gartenbaustudiums spezialisierte sie sich aus naturheilkundlichem Interesse auf den Bereich Heilpflanzenanbau. Anschließend folgte eine langjährige Tätigkeit als Betriebsleiterin und Ausbilderin im Gartenbau. Berufsbegleitend bereitete sie sich auf die Heilpraktikerprüfung vor. Seit 2005 ist sie als Dozentin bei den DPS tätig und praktiziert seit 2006 in eigener Praxis. Im Rahmen Ihrer naturheilkundlichen Tätigkeit stellt die Phytotherapie, basierend auf ihrem tiefgründigen Wissen über die Heilwirkung von Pflanzen, eines ihrer wichtigsten therapeutischen Werkzeuge dar. Verschiedene Fortbildungen in den Bereichen Chiropraktik & Osteopathie, Ausleitungs- und Umstimmungsverfahren sowie Akupunktur runden ihr Profil ab.